



Option zur Nachrüstung

## ON Krangestell DV-4L

Zusätzliche Systemdokumente beachten!

# Allgemeine Hinweise

## VORSICHT



### **Betriebsanleitung lesen!**

**Die Betriebsanleitung führt in den sicheren Umgang mit den Produkten ein.**

- Betriebsanleitungen sämtlicher Systemkomponenten lesen!
- Unfallverhütungsvorschriften beachten!
- Länderspezifische Bestimmungen beachten!
- Gegebenenfalls durch Unterschrift bestätigen lassen.

## HINWEIS



**Wenden Sie sich bei Fragen zu Installation, Inbetriebnahme, Betrieb, Besonderheiten am Einsatzort sowie dem Einsatzzweck an Ihren Vertriebspartner oder an unseren Kundenservice unter +49 2680 181-0.**

**Eine Liste der autorisierten Vertriebspartner finden Sie unter [www.ewm-group.com](http://www.ewm-group.com).**

Die Haftung im Zusammenhang mit dem Betrieb dieser Anlage ist ausdrücklich auf die Funktion der Anlage beschränkt. Jegliche weitere Haftung, gleich welcher Art, wird ausdrücklich ausgeschlossen. Dieser Haftungsausschluss wird bei Inbetriebnahme der Anlage durch den Anwender anerkannt.

Sowohl das Einhalten dieser Anleitung als auch die Bedingungen und Methoden bei Installation, Betrieb, Verwendung und Wartung des Gerätes können vom Hersteller nicht überwacht werden.

Eine unsachgemäße Ausführung der Installation kann zu Sachschäden führen und in der Folge Personen gefährden. Daher übernehmen wir keinerlei Verantwortung und Haftung für Verluste, Schäden oder Kosten, die sich aus fehlerhafter Installation, unsachgemäßem Betrieb sowie falscher Verwendung und Wartung ergeben oder in irgendeiner Weise damit zusammenhängen.

# 1 Inhaltsverzeichnis

<b>1</b>	<b>Inhaltsverzeichnis .....</b>	<b>3</b>
<b>2</b>	<b>Übersicht.....</b>	<b>4</b>
2.1	Zu Ihrer Sicherheit .....	4
2.2	Bestimmungsgemäßer Gebrauch.....	5
2.3	Kurzbeschreibung der notwendigen Arbeitsschritte .....	5
2.4	Abbildung der montierten Option .....	6
2.5	Stückliste Nachrüstset .....	7
<b>3</b>	<b>Aufbau und Funktion .....</b>	<b>8</b>
3.1	Alten Drahtspulengehäusedeckel demontieren.....	8
3.2	Gerätefüße demontieren.....	9
3.3	Rohrbügel montieren .....	10
3.4	Drahtspulengehäusedeckel vorbereiten .....	11
3.5	Drahtspulengehäusedeckel montieren .....	12
3.6	Drahtspulengehäusedeckel zum Wechseln der Drahtspule fixieren .....	13
3.7	Sicherheitsregeln beim Kranen.....	14
<b>4</b>	<b>Endmontage .....</b>	<b>15</b>
<b>5</b>	<b>Anhang A .....</b>	<b>16</b>

## 2 Übersicht

### 2.1 Zu Ihrer Sicherheit



#### GEFAHR



##### **Keine unsachgemäßen Reparaturen und Modifikationen!**

**Um Verletzungen und Geräteschäden zu vermeiden, darf das Gerät nur von sachkundigen, befähigten Personen repariert bzw. modifiziert werden!**

**Garantie erlischt bei unbefugten Eingriffen!**

- Im Reparaturfall befähigte Personen (sachkundiges Servicepersonal) beauftragen!



#### WARNUNG



##### **Unfallgefahr bei Außerachtlassung der Sicherheitshinweise!**

**Nichtbeachtung der Sicherheitshinweise kann lebensgefährlich sein!**

- Sicherheitshinweise dieser Anleitung sorgfältig lesen!
- Landesspezifische Unfallverhütungsvorschriften beachten!
- Personen im Arbeitsbereich auf die Einhaltung der Vorschriften hinweisen!



##### **Gültigkeit des Dokumentes!**

**Dieses Dokument ist nur in Verbindung mit der Betriebsanleitung der verwendeten Stromquelle (Schweißgerät) gültig!**

- Betriebsanleitung, insbesondere die Sicherheitshinweise, der Stromquelle (Schweißgerät) lesen!

#### VORSICHT



##### **Pflichten des Betreibers!**

**Zum Betrieb des Gerätes sind die jeweiligen nationalen Richtlinien und Gesetze einzuhalten!**

- Nationale Umsetzung der Rahmenrichtlinie (89/391/EWG), sowie die dazugehörigen Einzelrichtlinien.
- Insbesondere die Richtlinie (89/655/EWG) über die Mindestvorschriften für Sicherheit und Gesundheitsschutz bei Benutzung von Arbeitsmitteln durch Arbeitnehmer bei der Arbeit.
- Die Vorschriften, zur Arbeitssicherheit und Unfallverhütung, des jeweiligen Landes.
- Errichten und Betrieben des Gerätes entsprechend IEC 60974-9.
- Das sicherheitsbewusste Arbeiten des Anwenders in regelmäßigen Abständen prüfen.
- Regelmäßige Prüfung des Gerätes nach IEC 60974-4.

## 2.2 Bestimmungsgemäßer Gebrauch

### ⚠️ WARNUNG



#### **Gefahren durch nicht bestimmungsgemäßen Gebrauch!**

Das Gerät ist entsprechend dem Stand der Technik und den Regeln bzw. Normen hergestellt. Bei nicht bestimmungsgemäßen Gebrauch können vom Gerät Gefahren für Personen, Tiere und Sachwerte ausgehen. Für alle daraus entstehenden Schäden wird keine Haftung übernommen!

- Gerät ausschließlich bestimmungsgemäß und durch unterwiesenes, sachkundiges Personal verwenden!
- Gerät nicht unsachgemäß verändern oder umbauen!

Diese Anleitung ist ausschließlich für den Umbau folgender Geräte:

- Drahtvorschubgeräteserien Phoenix Drive 4L und Tetrax Drive 4L

Sie beschreibt den Umbau des Gerätes, um es an einer geeigneten Kranaufhängung betreiben zu können.

### HINWEIS



**Eine zeitgleiche Verwendung mit den aufgelisteten Optionen ist nicht vorgesehen und somit nicht zulässig!**

- ON RMSDV2 (090-008151-00000)
- ON RADMONTAGESATZ DRIVE 4L (090-008169-00000)
- ON KRAN DRIVE 4L (092-002540-00000)

## 2.3 Kurzbeschreibung der notwendigen Arbeitsschritte

- Drahtspulengehäusedeckel demontieren.
- Gerätefüße demontieren.
- Rohrbügel mit Drahtvorschubgerät verschrauben.
- Neue Drahtspulengehäusedeckel montieren.

## 2.4 Abbildung der montierten Option

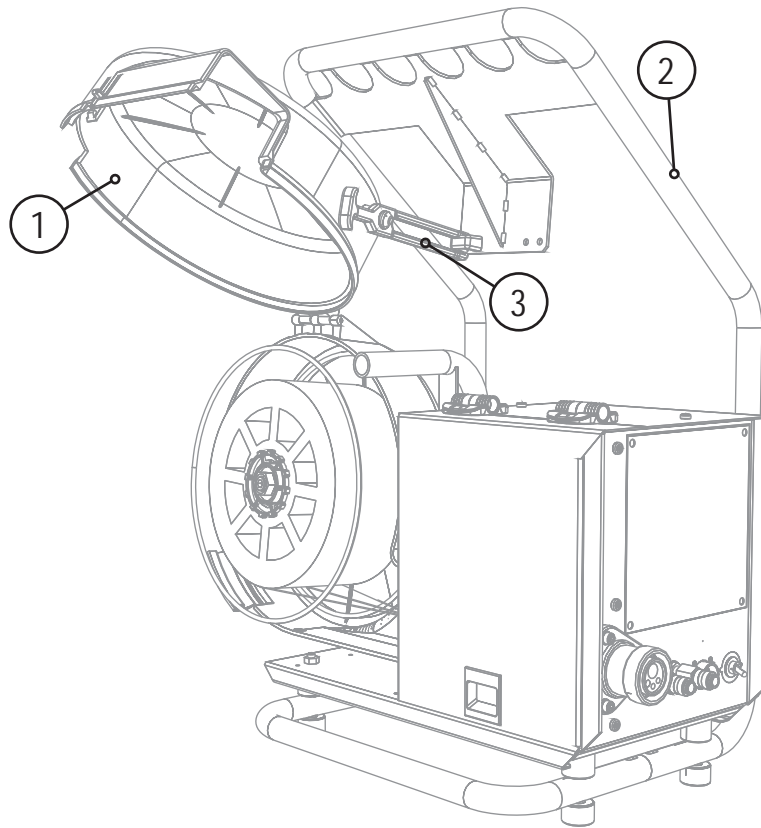


Abbildung 2-1

Pos.	Symbol	Beschreibung
1		Drahtspulengehäusedeckel
2		Rohrbügel
3		Spannverschluss Zum Fixieren des Drahtspulengehäusedeckels bei Wartungsarbeiten

### **WARNUNG**



#### **Verletzungsgefahr!**

Der Drahtspulengehäusedeckel schützt den Draht vor Verunreinigungen und dient gleichzeitig als Schutz gegen Herausfallen der Drahtspule.

- Drahtspulengehäusedeckel vor dem Betrieb schließen und sicher einrasten!

## 2.5 Stückliste Nachrüstset

**HINWEIS**

 Vor dem Umbau das Nachrüstset auf Vollständigkeit prüfen (siehe Stückliste).

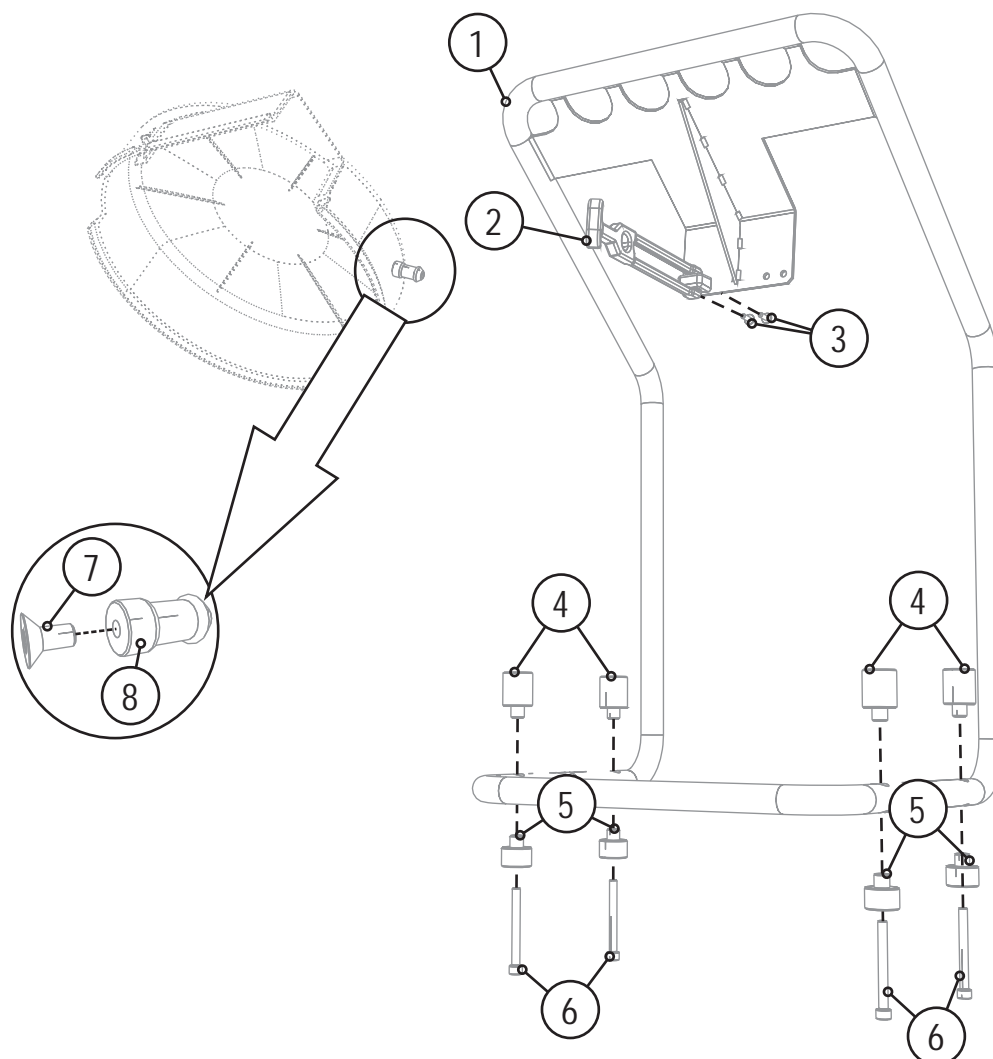


Abbildung 2-2

Pos.	Menge	Beschreibung	Artikelnummer
1	1	Rohrbügel	094-013993-00000
2	1	Spannverschluss	094-014517-00000
3	2	Torxschraube, M5 x 14 mm	094-012942-00000
4	4	Isolierstück	094-015654-00000
5	4	Isolierstück, kurz	094-013989-00000
6	4	Zylinderkopfschraube, M8 x 75 mm	094-015643-00000
7	1	Senkkopfschraube, M6x12 DIN 7991	094-010037-00000
8	1	Spannverschlusshalter	094-014501-00000

### 3 Aufbau und Funktion

#### 3.1 Alten Drahtspulengehäusedeckel demontieren

#### **WARNUNG**



**Verletzungsgefahr!**

Die Drahtspule stellt durch ihr hohes Gewicht eine Gefahr bei den nachfolgenden Arbeitsschritten dar.

- Drahtspule vor dem Umbau entfernen!

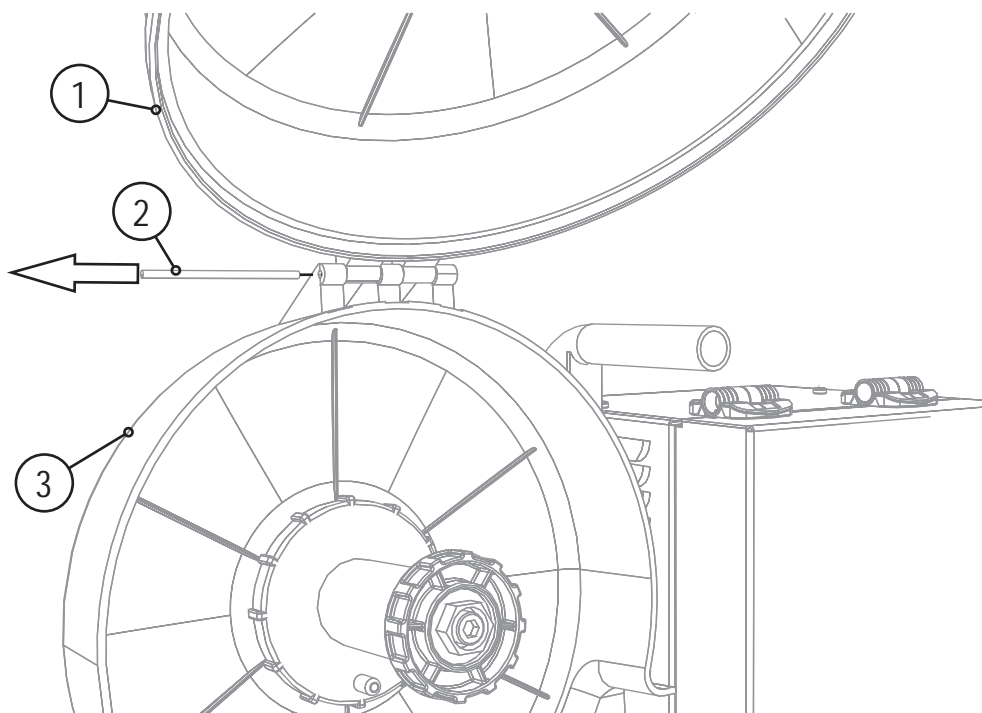


Abbildung 3-1

Pos.	Symbol	Beschreibung
1		Drahtspulengehäusedeckel
2		Zylinderstift
3		Drahtspulengehäuse

- Zylinderstift entfernen und Drahtspulengehäusedeckel abnehmen.



### 3.2 Gerätefüße demontieren

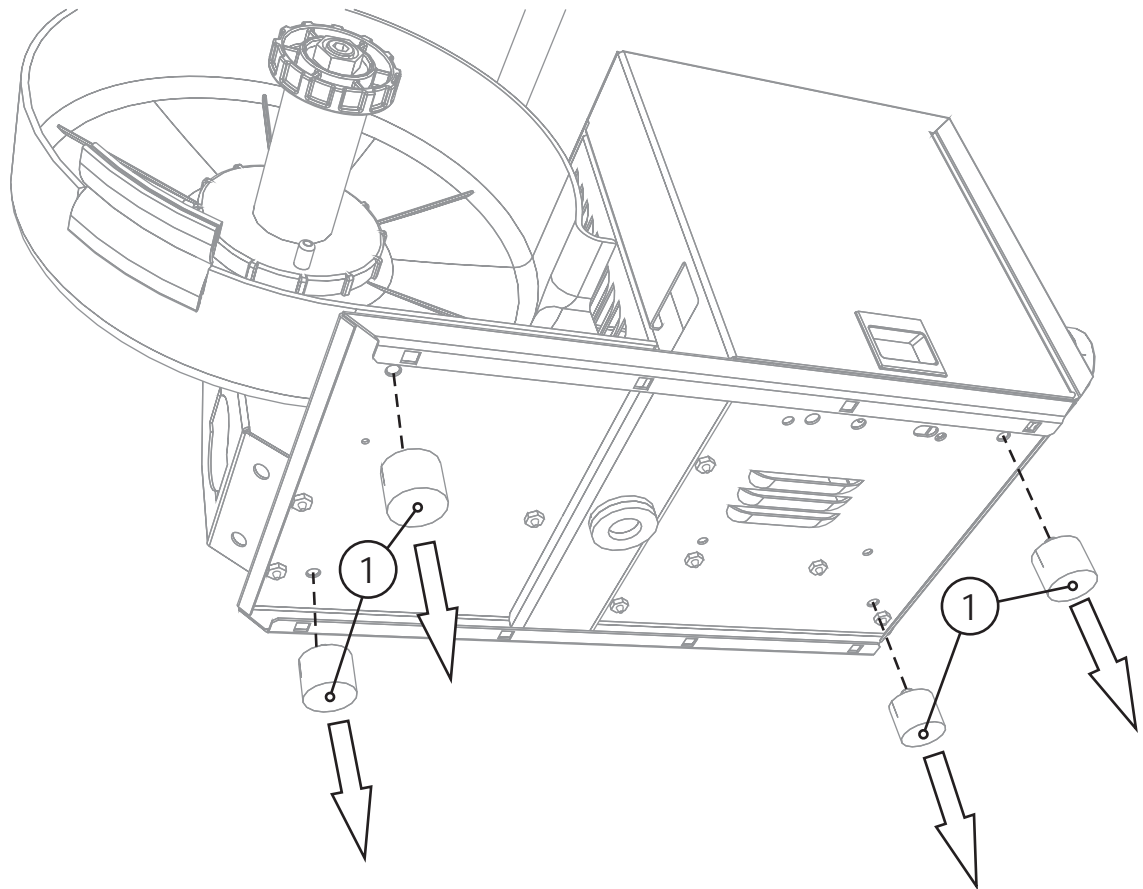


Abbildung 3-2

Pos.	Symbol	Beschreibung
1		Gerätefüße

- Gerätefüße abschrauben.

### 3.3 Rohrbügel montieren

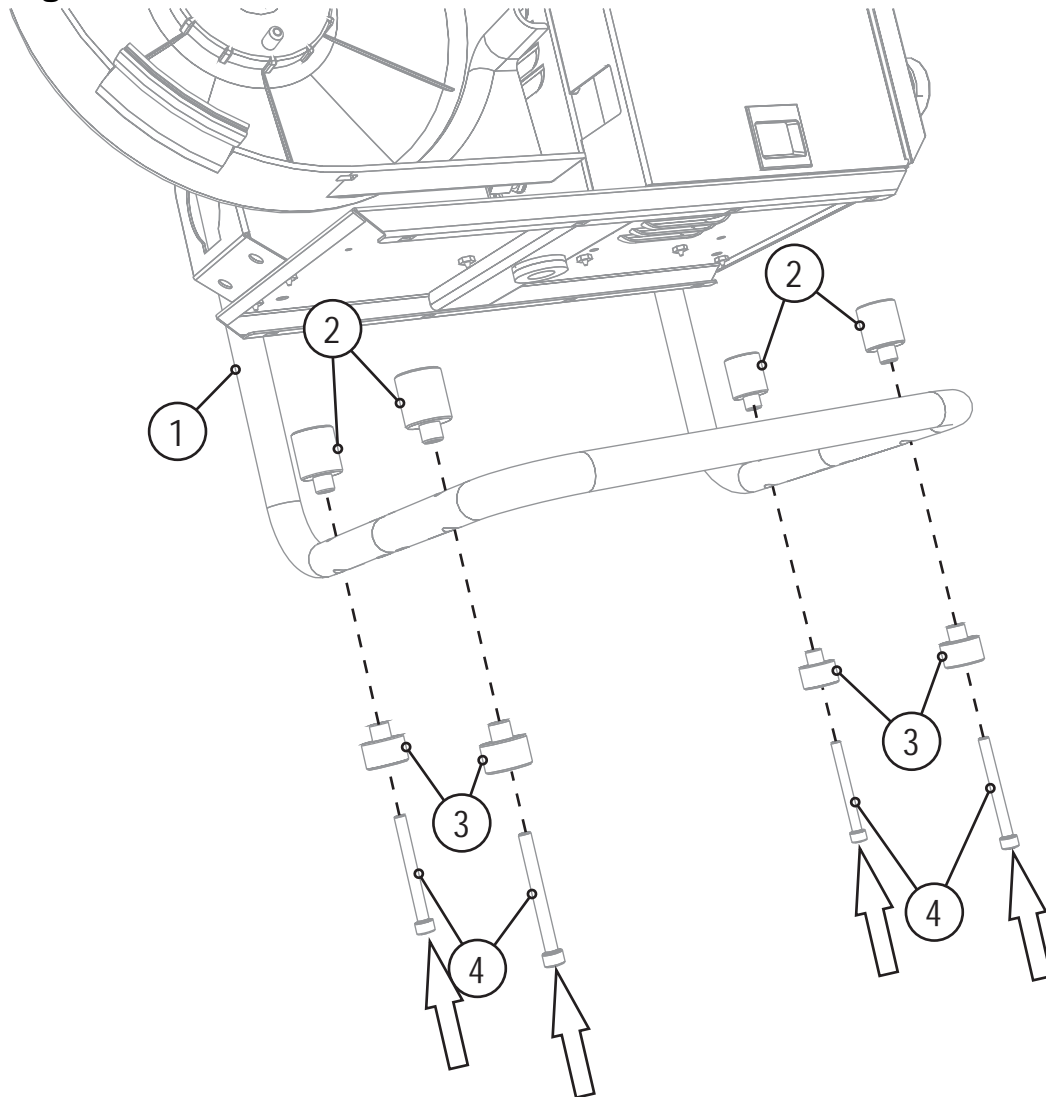


Abbildung 3-3

Pos.	Symbol	Beschreibung
1		Rohrbügel
2		Isolierstück
3		Isolierstück, kurz
4		Zylinderkopfschraube

- Zylinderkopfschraube durch Isolierstück kurz, Rohrbügel und Isolierstück stecken und mit dem Geräteboden verschrauben.

## 3.4 Drahtspulengehäusedeckel vorbereiten

**HINWEIS**

 Um den Spannverschlusshalter am Drahtspulengehäusedeckel zu befestigen muss im Drahtspulengehäusedeckel eine Bohrung angebracht werden. Hierzu den im Anhang befindlichen Bohrplan verwenden!

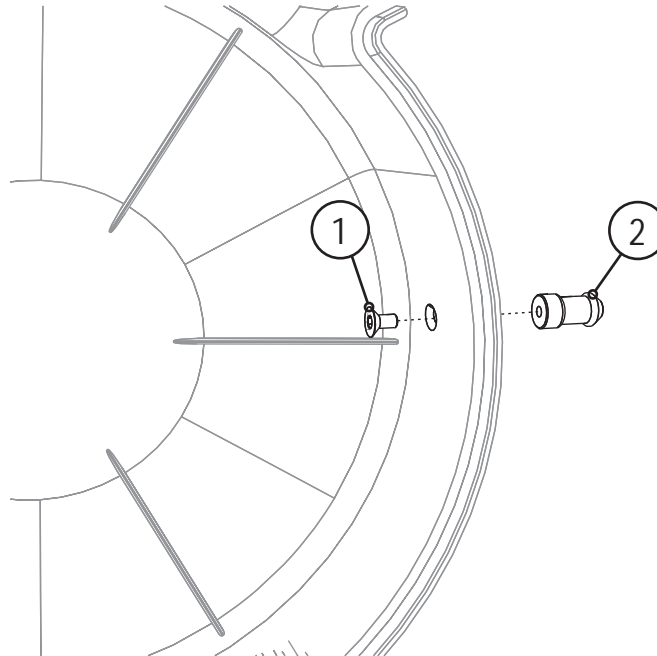


Abbildung 3-4

Pos.	Symbol	Beschreibung
1		Senkkopfschraube
2		Spannverschlusshalter

### 3.5 Drahtspulengehäusedeckel montieren

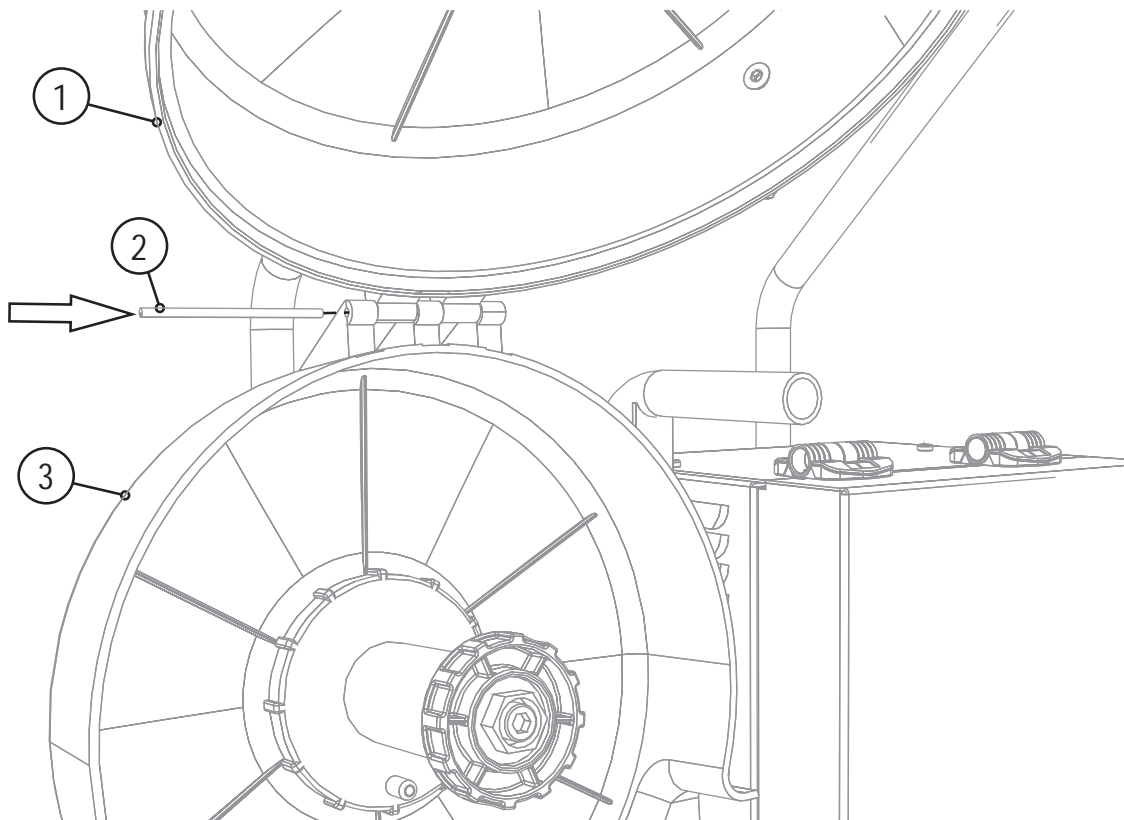


Abbildung 3-5

Pos.	Symbol	Beschreibung
1		Drahtspulengehäusedeckel
2		Zylinderstift
3		Drahtspulengehäuse

- Drahtspulengehäusedeckel aufsetzen und mit Zylinderstift fixieren.

### 3.6 Drahtspulengehäusedeckel zum Wechseln der Drahtspule fixieren

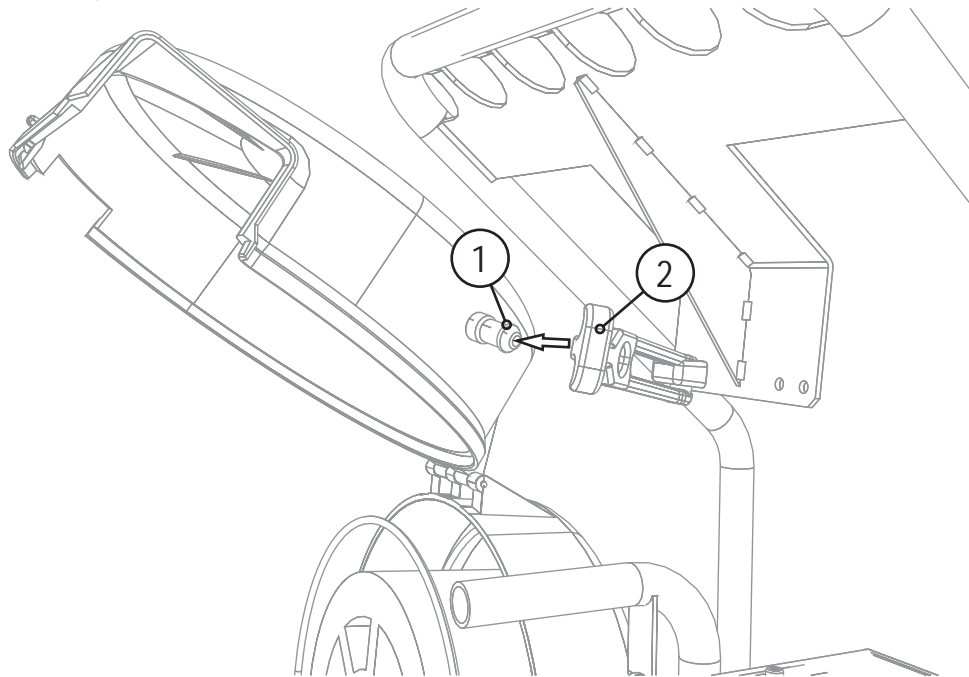


Abbildung 3-6

Pos.	Symbol	Beschreibung
1		<b>Spannverschlusshalter</b>
2		<b>Spannverschluss</b> Zum Fixieren des Drahtspulengehäusedeckels bei Wartungsarbeiten

- Geöffneten Drahtspulengehäusedeckel mit dem Spannverschluss fixieren.

## 3.7 Sicherheitsregeln beim Kranen

### **GEFAHR**

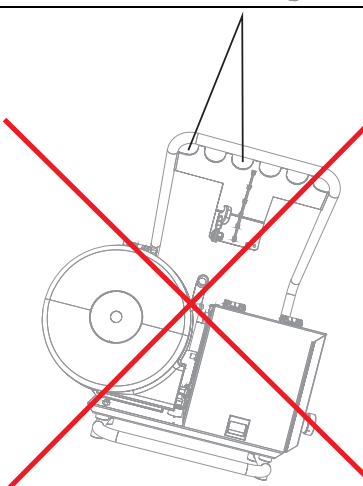
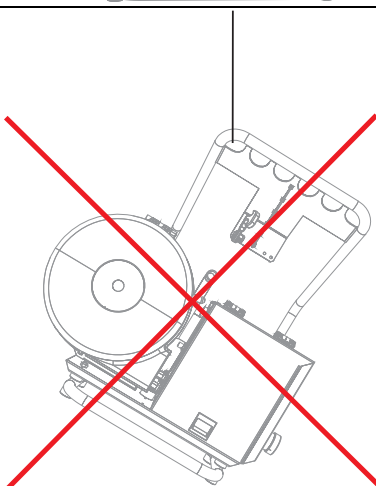
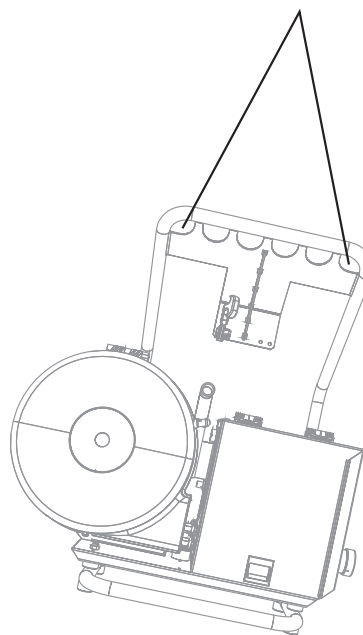
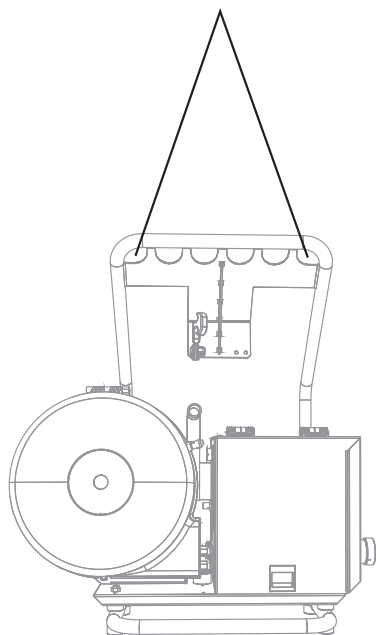
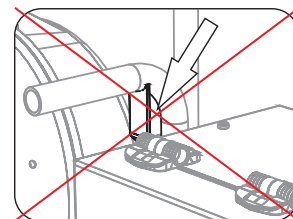


#### **Unfallgefahr durch Verwendung falscher Kranösen!**

Durch den Anbau der Kranoption wird das Gerät um weitere Kranösen erweitert. Die zusätzlichen Ösen ersetzen die ursprüngliche Kranöse.

**Beim Kranen an der ursprünglichen Kranöse kann das Gerät aus dem Gleichgewicht geraten und somit Unfällen verursachen!**

- Bei montierter Option Gerät nur an den Kranösen des montierten Gestells kranen!



### **GEFAHR**



#### **Verletzungsgefahr beim Kranen!**

**Beim Kranen können Personen durch herunterfallende Geräte oder Anbauteile erheblich verletzt werden.**

- Immer zwei Kranösen mit möglichst großem Abstand verwenden!
- Möglichst gleiche Lastverteilung sicherstellen!
- Ruckartiges Anheben und Absetzen vermeiden!
- Ausreichend dimensionierte Ketten, bzw. Seilgehänge sowie Schäkel und Lasthaken verwenden!

## 4 Endmontage



### WARNUNG



**Gefahren durch nicht durchgeführte Endkontrolle!**

**Von nicht korrekt befestigten und sich lösenden Teilen können Gefahren ausgehen.**

- Alle mechanischen Verbindungen auf korrekte Installation prüfen!
- Endkontrolle durchführen!
- Funktionstest durchführen!

### HINWEIS



- Diese Anleitung den Geräteunterlagen beilegen!
- Bei Ersatzteilbestellung unbedingt Artikelnummer und Seriennummer des Gerätes angeben!

**5 Anhang A**

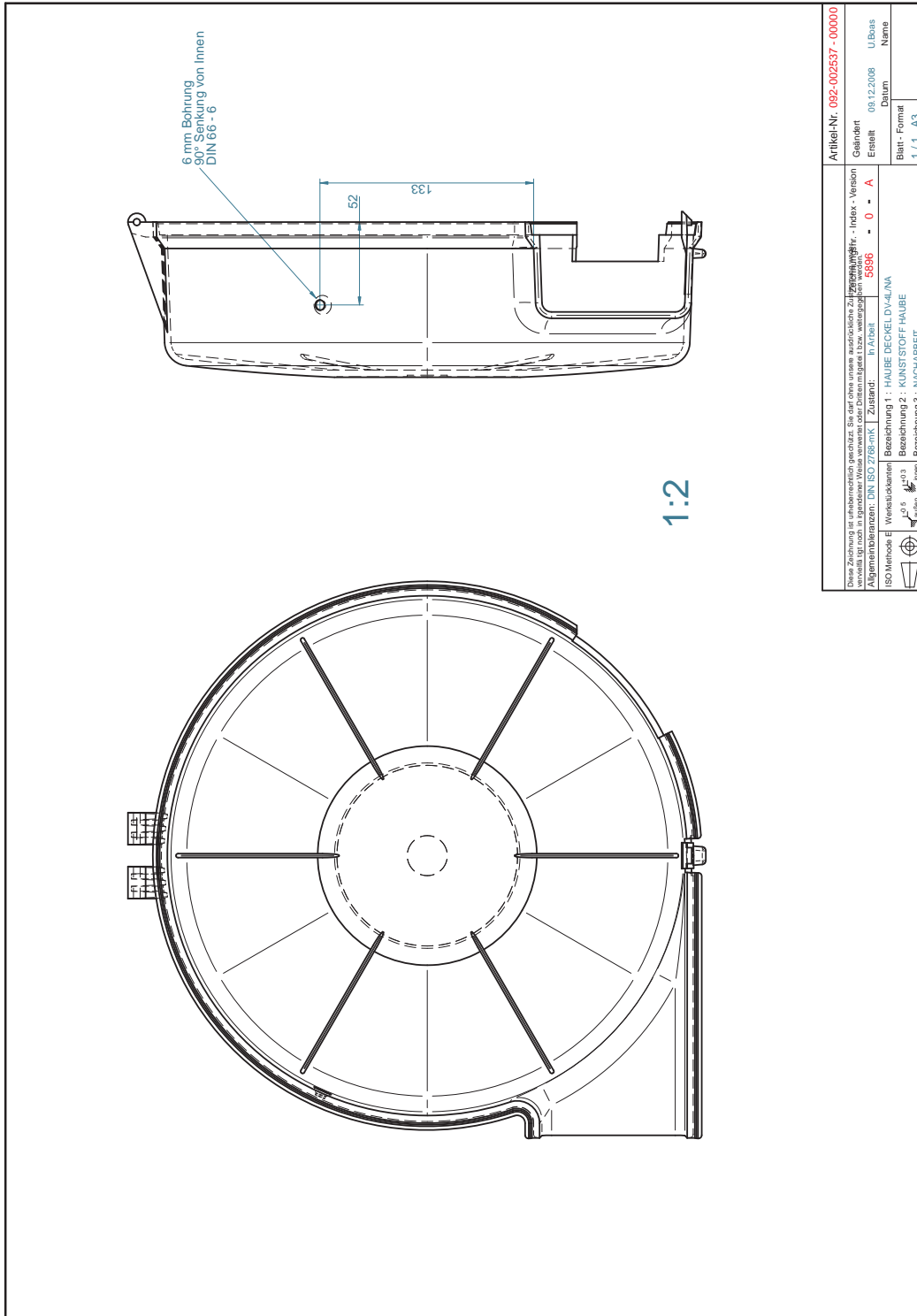


Abbildung 5-1